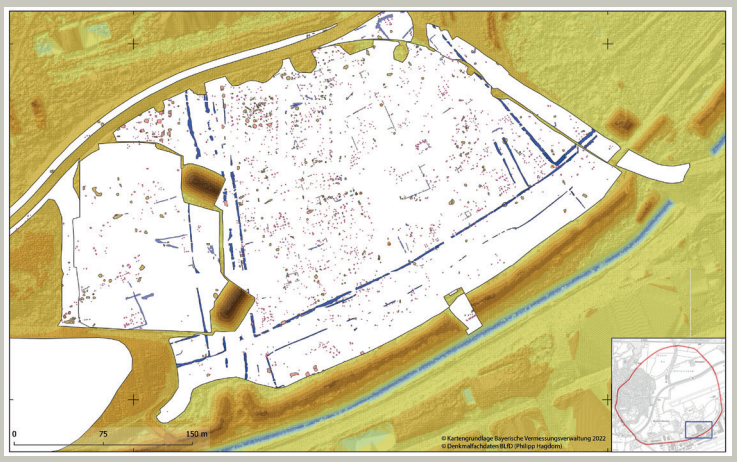
universität innsbruck

Einladung zum Gastvortrag

Dienstag, 13.06.2023
18:00 c.t., SR1

Institut für Archäologien
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck



Christiana Later

Kennen Sie Manching? Neue Einsichten in einen altbekannten Fundort

Das Oppidum von Manching bei Ingolstadt (Bayern) ist einer der prominentesten und besterforschten Fundplätze der jüngeren Eisenzeit in Mitteleuropa. Generationen von Forschern haben sich mit seinen Befunden und Funden und ihrer Bedeutung für die Chronologie, die Wirtschafts-, Siedlungs- und Sozialgeschichte der Latènezeit beschäftigt. Aber auch für die Frage nach den Geschehnissen am Ende der Latènekultur in Bayern war und ist Manching ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt der Diskussion.

Vieles gilt als bekannt und geklärt, doch liefern fortschreitende Ausgrabungen und interdisziplinäre Forschungen immer wieder neue Informationen, die das bestehende Bild ergänzen oder teilweise sogar modifizieren. Dies gilt auch für die 2018 durchgeführten Ausgrabungen im direkten Umfeld des Südtores, die unerwartete Einsichten in die Besiedlungs- und Wirtschaftsstruktur dieses randlichen Siedlungsbereichs erbrachten. Die Auswertung der Grabungsergebnisse dauert noch an, doch soll in diesem Vortrag bereits ein erster Überblick über den bisherigen Stand gegeben werden. Ausgehend davon wird die GeschichteManchings, insbesondere in seinen jüngsten Phasen, beleuchtet, einschließlich erster Einblicke in die derzeit laufende kritische Revision des Manchinger Osttores.